



2011

# STATISTISCHE BERICHTE



## Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung im September 2011

## Vorbemerkungen

Die Erhebung der Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung wird monatlich bei Unternehmen und Betrieben der Elektrizitätsversorgung durchgeführt, soweit sie als Energieversorgungsunternehmen (EVU) gelten. EVU sind gemäß dem „Zweiten Gesetz zur Neuregelung des Energiewirtschaftsrechts“ natürliche und juristische Personen, die Energie an andere liefern, ein Energieversorgungsnetz betreiben oder an einem Energieversorgungsnetz als Eigentümer Verfügungsbefugnis besitzen. Kraftwerke, über die ein EVU keine Verfügungsbefugnis besitzt, werden somit nicht einbezogen. Hierzu gehören z. B. die Anlagen von Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes zur eigenen Versorgung (Industriekraftwerke) und Kleinanlagen sonstiger Betreiber. Die Erzeugungsleistung dieser Anlagen wird in gesonderten Erhebungen nachgewiesen<sup>1)</sup>. Der wirtschaftliche Schwerpunkt des Verfügungsberechtigten an einem Kraftwerk bestimmt damit, in welche Erhebung die Stromerzeugungsanlage einbezogen wird. Durch Ausgründungen, Übernahmen oder Fusionen kann es zu einem Wechsel des wirtschaftlichen Schwerpunktes kommen. Dies ist bei der Ergebnisinterpretation zu beachten.

### Rechtsgrundlagen

Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Tatbestände zu § 3 Abs. 1 Nr. 1 EnStatG.

### Berichtskreis

Meldepflichtig sind Stromerzeugungsanlagen (Kraftwerke) der allgemeinen Versorgung, die in Rheinland-Pfalz ihren Sitz haben und im Allgemeinen eine Engpassleistung von 1 MW und mehr ausweisen.

### Methodische Hinweise

Bei den Angaben zum aktuellen Berichtsjahr 2011 handelt es sich um vorläufige Ergebnisse. Die Stromerzeugung aus Windkraft und Fotovoltaik wird ab Berichtsjahr 2011 in dieser Erhebung nicht mehr nachgewiesen. Die Darstellung erfolgt im jährlich erscheinenden Statistischen Bericht über die Netzeinspeisung (Kennziffer E4093). Sofern Vergleichswerte aus dem Jahr 2010 den aktuellen Zahlen des Jahres 2011 gegenübergestellt werden, erfolgt der Ausweis auch ohne Windkraft und Fotovoltaik.

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Abkürzungen

EVU	Energieversorgungsunternehmen
GJ	Gigajoule
MW	Megawatt
MWh	Megawattstunde

1) Siehe Statistische Berichte: „Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe“ Bestellnummer: E4073 „Stromeinspeisung in das Netz der allgemeinen Versorgung“ Bestellnummer: E4093

# Definitionen

## Bruttostromerzeugung

Die Bruttostromerzeugung ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit.

## Energieträger

Energieträger sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann. Primärenergieträger stehen direkt in der Natur zur Verfügung, wie z. B. Erdöl, Erdgas, Kohle oder die potenzielle Energie der Wasserkraft. Sekundärenergieträger wie Briketts, Koks oder Elektrizität entstehen aus Energieumwandlungsprozessen.

## Engpassleistung

Die Engpassleistung einer Erzeugungseinheit jeweils am 3. Mittwoch des Monats ist diejenige Dauerleistung, die unter Normalbedingungen erreichbar ist. Sie ist durch den leistungsschwächsten Anlagenteil (Engpass) begrenzt, wird durch Messungen ermittelt und auf Normalbedingungen umgerechnet.

## Kraftwerk

Ein Kraftwerk ist eine Anlage, die dazu bestimmt ist, durch Energieumwandlung elektrische Energie zu erzeugen. Es kann aus mehreren Erzeugungseinheiten bestehen, z. B. Kraftwerksblock, Sammelschienen-Kraftwerk, GuD-Anlage, Maschinensatz eines Wasserkraftwerks, Brennstoffzellenstapel. Für Erzeugungseinheiten mit einer Engpassleistung kleiner 1 MW können die Angaben zusammengefasst werden.

## Kraftwerkseigenverbrauch

Der Kraftwerkseigenverbrauch ist die elektrische Arbeit, die in den Neben- und Hilfsanlagen verbraucht wird, einschließlich der Verluste der Maschinentransformatoren.

## Nettostromerzeugung

Die Nettostromerzeugung ist die Bruttostromerzeugung vermindert um den Kraftwerkseigenverbrauch und Pumpstromverbrauch.

## Nettowärmeerzeugung

Die Nettowärmeerzeugung ist die von einem Heizkraftwerk an ein Netz oder einen Produktionsprozess abgegebene und gemessene Wärme. Sie setzt sich zusammen aus der Enthalpie des Vorlaufes abzüglich der Enthalpien des Rücklaufes und des Zusatzwassers. Damit wird indirekt die über die Antriebsenergie der Fernwärme-Umwälzpumpen zugeführte Energie miterfasst.

## T 1 Stromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	September 2011	August 2011	September 2010	Veränderung gegenüber dem		Januar bis September		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2010	2011	Verände-rung
	MWh			%		MWh		%
Bruttostromerzeugung	420 055	439 986	452 943	-4,5	-7,3	4 429 949	3 624 585	-18,2
Kraftwerkseigenverbrauch	12 195	12 096	12 184	0,8	0,1	131 821	107 867	-18,2
Nettostromerzeugung	407 860	427 890	440 759	-4,7	-7,5	4 298 128	3 516 718	-18,2
darunter								
Wasserkraft	34 152	49 522	57 286	-31,0	-40,4	729 871	534 144	-26,8
Steinkohle	2 182	1 795	-	21,6	x	36 416	40 931	12,4
Erdgas	316 629	324 611	335 260	-2,5	-5,6	3 079 702	2 544 448	-17,4
biogene Stoffe	20 335	19 767	17 100	2,9	18,9	151 715	156 896	3,4
Abfall	15 340	13 466	8 420	13,9	82,2	106 607	109 522	2,7
Dampf, Gasdruck	16 738	16 084	17 907	4,1	-6,5	147 685	111 411	-24,6

## T 2 Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	September 2011	August 2011	September 2010	Veränderung gegenüber dem		Januar bis September		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2010	2011	Verände-rung
	MWh			%		MWh		%
Insgesamt	135 816	133 535	172 370	1,7	-21,2	2 068 727	1 614 392	-22,0
darunter								
Steinkohle	7 581	5 151	-	47,2	x	127 976	152 694	19,3
Erdgas	78 027	78 912	129 531	-1,1	-39,8	1 387 043	1 000 391	-27,9
biogene Stoffe	6 737	6 351	5 388	6,1	25,0	96 050	81 546	-15,1
Abfall	31 905	32 996	24 127	-3,3	32,2	292 282	307 130	5,1
Dampf	8 779	7 733	10 561	13,5	-16,9	142 037	52 277	-63,2

## T 3 Brennstoffeinsatz für die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	September 2011	August 2011	September 2010	Veränderung gegenüber dem		Januar bis September		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2010	2011	Verände-rung
	GJ			%		GJ		%
Insgesamt	3 300 849	3 351 336	3 309 366	-1,5	-0,3	32 813 949	27 795 878	-15,3
darunter								
Steinkohle	39 167	32 971	-	18,8	x	757 328	834 419	10,2
Erdgas	2 199 288	2 287 772	2 470 306	-3,9	-11,0	23 928 644	19 102 868	-20,2
biogene Stoffe	338 125	366 425	265 360	-7,7	27,4	2 534 574	2 774 498	9,5
Abfall	426 550	400 739	285 421	6,4	49,4	3 157 149	3 364 525	6,6
Dampf	242 363	239 530	267 196	1,2	-9,3	2 241 861	1 498 378	-33,2

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2011

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.